



Büttenhardter Gmaandsposcht



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Büttenhardt
Dezember 2012; Nr. 104

Gedanken zum Jahresende

Geschätzte Einwohnerinnen
Geschätzte Einwohner

Die letzten acht Monate sind wie im Flug vergangen. Die vielen neuen Aufgaben sind sehr spannend und ich durfte auch viele interessante Personen und Meinungen kennenlernen. Eine sehr intensive Zeit mit vielen neuen Arbeiten und Eindrücken. Ein wichtiger Punkt der zum guten Gelingen beiträgt, ist ein sachlich motiviertes und kollegiales Team im Rücken zu haben. Es macht wirklich Freude mit einem so gut funktionierenden Team zusammen zu arbeiten. Herzlichen Dank an die gesamte Behörde für den grossen Einsatz in den letzten Monaten. Das ist das Eine was zählt, das Andere ist für mich aber genauso wichtig; nämlich das Vertrauen der Bevölkerung zu spüren und bei Gesprächen herauszufinden wo der Schuh drückt.

Wenn ich an die wunderschöne 1. August-Feier zurückdenke, dann ist es für mich Beweis genug, dass wir gemeinsam sehr vieles bewirken können. Auf diesem Weg möchte ich gerne mit Ihnen weitergehen und freue mich sehr auf interessante Begegnungen und Gespräche mit Ihnen. Für das entgegengebrachte Vertrauen in diesen ersten Monaten möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame und schöne Festtage und viel Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem gute Gesundheit für das neue Jahr!
Herzliche Grüsse
Silvia Sigg

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates:

Bauwesen

Folgendes Baugesuch wurde eingereicht:

- Stefan Kaspari, Cholrüti, Büttenhardt; Gesuch um Entzug von Wärme mittels Erdsonde GB 3024, Dorfstrasse

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Franz Gasser, Wilerstrasse 2, Büttenhardt; Erweiterung der zwei bestehenden Wohnungen im Oekonomieteil und Neueinrichtung der Carrosseriewerkstatt in der ehemaligen Zimmerei auf GB 3102, BK Nr. 5, Wilerstrasse 2 (durch kant. Baudepartement)
- Christian Müller, Reiatstrasse 51, 8240 Thayngen, beabsichtigt auf GB 4653, "i de Kleckerüüti" eine Terrainveränderung (Bodenverbesserungsmassnahme) vorzunehmen (durch kant. Baudepartement)

Gesamterneuerungswahlen

Der Gemeinderat hat für die Amtsperiode 2013/16 folgende Funktionärinnen und Funktionäre in ihren Ämtern bestätigt:

AHV-Zweigstelle	Silvia Sigg
Aussenabwart Schulhaus	Hermann Waldvogel
Bestattungsbeamter	Adrian Waldvogel
Leichenträger	Hans Bernhard
	Köbi Muhl
	Bruno Fischer
Brunnenmeister/Deponiewart	Markus Brütsch
Brunnenwart	Max Muhl
Feuerpolizeibeamter	Robert Fisler
Leiterin Gemeindearbeitsamt	Heidi Raimondi Iseli
Gemeindeweibelin	Zita Brütsch
Leiter wirtsch. Landesvers.	Andreas Brütsch
Stv.-Leiter wirtsch. Landesvers.	Arthur Waldvogel
Wasenmeister	Markus Brütsch

Im Rahmen des Verfahrens „Stille Wahlen“ hat der Gemeinderat folgende Personen als gewählt erklärt:

Thomas Buchmann	Stimmzähler
Esther Nägeli	Stimmzählerin
Marlise Waldvogel	Ersatz-Stimmzählerin
Magdalena Werner	Ersatz-Stimmzählerin

Robert Fisler	Delegierter RWV
Arthur Waldvogel	Delegierter RWV
Max Leeser	Delegierter RWV

Moritz Marcuzzi	Mitglieder der Verbands-
Christa Brütsch	kommission VOR
Thomas Buchmann	Revisor RWV
Michel Brandenberger	Revisor VOR

Ortsplanung; Gebäudeinventarisierung

Die Arbeiten der Gebäudeinventarisierung (Bestandesaufnahme und Innenbegehungen) wurden im November abgeschlossen. Der Gemeinderat hat vom Abschlussbericht und von der Inventar- und/oder Volumenschutz-Empfehlung am 6. Dezember 2012 Kenntnis genommen und in dieser Form gutgeheissen. Vorbehältlich der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung und durch den Regierungsrat würde die Gemeinde Büttenhardt die rechtlichen Vorgaben nach Art. 6 Natur- und Heimatschutzgesetz somit erfüllen.

Die weitere Aufgabe besteht darin, die Gebäudeinventarisierung im Zonenplan und in der Bauordnung umzusetzen. Konkret geht es um die Festlegung der Schutzzone in der Gemeinde Büttenhardt, die das Natur- und Heimatschutzgesetz im Art. 6 vorschreibt. Die Umsetzung dieses Gesetzes muss zwar gewissen planerischen und gesetzliche Vorgaben entsprechen, lässt aber einen gewissen Handlungsspielraum zu. Diesen Handlungsspielraum möchte der Gemeinderat nicht selber füllen, sondern zur Diskussion stellen. Er lädt daher die Bevölkerung zu einem Workshop ein, der am **Samstag, 19. Januar 2013**, in der Aula Büttenhardt stattfinden soll. Kristina Kröger wird den Workshop moderieren. Sie sind herzlich eingeladen vorab Ihre Wohnumgebung ganz gut anzusehen und auf die aus Ihrer Sicht wichtigsten Orte mit Bauten, Bäumen, Brunnen, Strassenräume, und -beläge zu achten und diese Bilder mitzubringen.

Für den Workshop ist folgender Ablauf vorgesehen:

10.00 h – 11.45 h	gemeinsamer Workshop
11.45 h – 13.30 h	Mittagspause / Auswertung
	Workshop
13.30 h – 15.00 h	Präsentation des Ergebnisses

Der Gemeinderat freut sich über eine rege Teilnahme an diesem Workshop und ist überzeugt, gemeinsam eine für alle Beteiligten tragbare Lösung zu finden.

Der Terminplan für den Abschluss der Ortsplanungsrevision wurde provisorisch wie folgt festgelegt:

08. Februar 2013	Publikation im Amtsblatt, Eröffnung Einwendeverfahren (Frist 45 Tage)
02. März 2013	Infoveranstaltung Ortsplanung
14. Mai 2013	a.o. Gemeindeversammlung Ortsplanung

Ortsplanung; Baugebiet „Langärgete“

Mit Beschluss vom 06. Dezember 2012 hat der Gemeinderat beim Ingenieurbüro Bürgin Winzeler Partner AG, Schaffhausen, Offerten für die

Erstellung eines Quartierplans „Langärgete“ sowie für die Neuerschliessung dieses Gebietes verlangt.

Die weitere Planung kann unabhängig von der laufenden Ortsplanungsrevision erfolgen.

Entsorgung

Ab Neujahr wird die Kehrriechtabfuhr wöchentlich erfolgen. Die Abfuhr erfolgt **jeden Donnerstag, neu ab 07.00 h**. Bitte beachten Sie den beiliegenden Abfuhrplan, aus welchem die Ausnahmen von dieser Regelung und die Separatsammlungen ersichtlich sind.

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung hat am 29. November 2012 folgende Geschäfte genehmigt:

- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2012
- Kehrriechgebühren für das Jahr 2013 (keine Gebührenerhöhung)
- Voranschläge (inkl. Spezialfinanzierungen und Fonds) und Steuerfuss von 109 % für das Jahr 2013
- Revision Beitrags- und Gebührenverordnung

Die Revision der Beitrags- und Gebührenverordnung unterliegt der Genehmigung durch den Regierungsrat. Die Änderungen des Verordnungstextes werden nach dieser Genehmigung in der Gmaandsposcht amtlich publiziert.

Der Beitrag an den Naturpark wurde gestrichen und der entsprechende Betrag im Kto. „Spielplatz-Neubau“ eingesetzt.

Naturpark

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 26. Februar 2012 ist der Gemeinderat dem Trägerverein Naturpark beigetreten. Gemäss Statuten war für das Jahr 2012 kein Mitgliederbeitrag fällig. Wie oben erwähnt, hat die Gemeindeversammlung den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2013 aus dem Voranschlag gestrichen. Der Gemeinderat hat dem Trägerverein Naturpark Schaffhausen inzwischen die Kündigung eingereicht. Die Kündigung erfolgte unter Einhaltung der statutarischen Kündigungsfrist von zwölf Monaten auf 31. Dezember 2013. Es ist davon auszugehen, dass der Gemeinde Büttenhardt der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2013 in Rechnung gestellt wird. Der Beitrag müsste im Rahmen der verfassungsmässigen Kompetenzsumme des Gemeinderates beglichen werden.

Gemeindekanzlei

Die Gemeindekanzlei ist im neuen Jahr erstmals am 07. Januar 2013 geöffnet. In dringenden Fällen kann die Gemeindegeschreiberin über die Kanzlei-Nr. 052 649 26 86 erreicht werden.

Gemeindeorganisation; Termine

19.01.2013 Workshop Gebäudeinventarisierung

Gemeindeorganisation

Der Gemeinderat hat im zu Ende gehenden Jahr 21 Ratssitzungen abgehalten und 312 Geschäfte behandelt. Dies ergab einen Bundesordner mit 380 Seiten Protokoll.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahl am 27. Dezember 2012 **356**

Folgende Einwohnerinnen heissen wir in Büttenhardt herzlich willkommen:

Christina Rutishauser, Dorfstrasse 21
Erika Iseli, Dorfstrasse 21

Familie Evelyn und Armin Meile dürfen wir zur Geburt ihrer Tochter Gwendolyn Lioba am 30. November 2012 gratulieren.

Spitex

Der Gemeinderat hat mit der Stadt Schaffhausen eine neue Leistungsvereinbarung für die Spitex-Leistungen abgeschlossen.

Strassen

Gestützt auf die Verbesserungsvorschläge der Verkehrskommission Büttenhardt vom Sommer 2010 hat der Gemeinderat folgende Markierungen und Signalisationsänderungen beschlossen:

Dorfstrasse / Wilerstrasse*

Leitlinie 6.16, weiss gestrichelt; Wilerstrasse / Dorfstrasse zur Betonung der Fahrtrichtung in Richtung Damm

Wilerstrasse / Braatistrasse*

Radstreifen 1 m Breite, 6.09, gelb gestrichelt, ab Brunnen bis zum Büelacker

Oberdorf / Dorfstrasse*

Bushaltestelle markieren vor Dorfplatz, resp. vor Liegenschaft Gebr. Maier, Zick-Zacklinie, gelb, 6.21
Markierung Rechtsvortritt Einfahrt von Oberdorf

Dorfstrasse / Hogeracker

Führungslinie, weiss gestrichelt zur Abgrenzung

des Zubringers „Hogeracker“ von der Dorfstrasse

Oberdorf, Bereich Liegenschaft Gerold Spahn
„Ortstafel“ mit „Höchstgeschwindigkeit 50
Generell“ vor der Liegenschaft Spahn zurück versetzen

*Bewilligungen innerhalb der Ausschreibung des Signalisationsplanes

Zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Bushaltestelle soll angestrebt werden, dass die Kinder den Weg via Reibackerli-„Chäsiwegli“ wählen.

Hundekontrolle 2013

Ab sofort und bis Ende Februar 2013 können die Hundemarken für das Jahr 2013 bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Die Gebühr beträgt Fr. 120.-- pro Hund.

Bitte beachten Sie folgende

Bestimmungen: Hundehalterinnen und Hundehalter haben ihre Hunde gemäss den einschlägigen Vorschriften der eidgenössischen Tierseuchengesetzgebung sowie des Gesetzes über das Halten von Hunden registrieren zu lassen (Art. 21 Hundegesetz vom 27. Oktober 2008 bzw. § 7 Hundeverordnung vom 10. März 2009). Bei Übertretungen der Vorschriften dieses Gesetzes und der darauf gestützten Verordnungen erfolgt eine Bestrafung gemäss Art. 25 des Hundegesetzes.

Gemäss Art. 16 und 17 der Tierseuchenverordnung (TSV) vom 27. Juni 1995 (Stand am 23. Juni 2004), müssen alle Hunde spätestens drei Monate nach der Geburt mit einem Mikrochip gekennzeichnet und bei der ANIS-Datenbank registriert sein. Bitte konsultieren Sie diesbezüglich Ihren Tierarzt. Widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden gemäss § 23 der kantonalen Tierseuchenverordnung vom 23. Januar 2001, in Verbindung mit Art. 48 des Tierseuchengesetzes (TSG) vom 01. Juli 1966 (Stand am 29. Juni 2004), mit Busse bestraft.

Wer einen Hund erwerben will oder hält, muss nach Massgabe der Tierschutzgesetzgebung den Nachweis erbringen, dass er die Anforderungen bei der Hundehaltung erfüllt (Art. 8 Hundegesetz vom 27. Oktober 2008).

Wer einen Hund hält, muss für diesen über eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Franken verfügen (Art. 7 Hundegesetz vom 27. Oktober 2008).

Strassen; Winterdienst

Um einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes (Schnee pflügen und salzen) zu ermöglichen, werden alle Fahrzeughalter gebeten,

ihre Fahrzeuge auf den privaten Abstellplätzen und nicht entlang der Strassen zu parkieren.

Kultur; Erzählzeit ohne Grenzen

Vom 6. bis 14. April werden unter dem Motto „Alles Liebe!“ rund 30 namhafte Autorinnen und Autoren aus der Schweiz, aus Deutschland und aus Österreich in 34 Städten und Gemeinden beiderseits der Grenze lesen. Seit Menschengedenken ist kein Thema so viel beschrieben und besungen worden wie die Liebe, und auch die Gegenwartsliteratur kommt nicht ohne Leidenschaft aus. Die bei der vierten „Erzählzeit ohne Grenzen“ präsentierten Werke garantieren spannende und hochkarätige Literatur fernab trivialer Herz-Schmerz-Romantik. Von Urs Augstburger bis Feridun Zaimoglu erzählen die Autorinnen und Autoren von den ewigen Verstrickungen und Wirrungen der Liebe, von Beziehungen zwischen Bindungsängsten und Sehnsucht, zwischen Nähe und Distanz, von Männern und Frauen, die zusammenfinden und wieder auseinandergehen, von zerbrechlichen Wünschen und Hoffnungen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich im kommenden Jahr an der „Erzählzeit ohne Grenzen“ zu beteiligen. Die Lesung in Büttenhardt ist provisorisch für den 11. Oder 12. April 2013 angesetzt. Weitere Informationen sind unter www.erzaehlzeit.com abrufbar.

Gratulationen

Folgenden Jubilarinnen dürfen wir nachträglich herzlich zum Geburtstag gratulieren:

75 Jahre	Klara Fischer
93 Jahre	Karolina Muhl-Kauth

Steuerwissen für Jugendliche

Wie die schweiz. Steuerkonferenz mitteilt, wurde unter www.steuern-easy.ch eine Website aufgeschaltet, die sich zum Ziel gesetzt hat, Jugendlichen das Thema Steuern näher zu bringen. Auf der Homepage können sich die Jugendlichen selbstständig mit dem Thema Steuern auseinandersetzen. Das komplexe Steuerwissen wird auf eine einfache Weise vermittelt.

Mittagstisch

04.01.2013 Rest. Reiatstube, Opfertshofen
(Begleitpersonen Rosmarie Weber und Rosmarie Brühlmann)

08.02.2013 , Rest. Sonne, Stetten
(Begleitpersonen Marianne Bühler und Hanny Ehrat)

Landfrauenverein Büttenhardt

Bewaffnet mit Wallhölzern, Gummischabern und vielem mehr trafen sich sechs Frauen am 21. November bei Zita Brütsch. Doch keine Sorge, sie kamen mit friedlichen Absichten, stand doch das gemeinsame Guetzlibacken auf dem Programm der Landfrauen. Eifrig wurden die mitgebrachten Teigmassen geknetet, ausgewallt und geformt und schon bald duftete es im ganzen Haus herrlich nach frischgebackenen Guetzlis. Am Schluss wurden die Köstlichkeiten verteilt und jede Frau kehrte mit einer prallgefüllten Guetzlibüchse nach Hause zurück.

Knapp zwei Wochen später, am 4. Dezember, erstrahlte die Aula in festlichem Kerzenlicht. Ca. 20 Frauen folgten der Einladung zum Adventsabend. Auf den wunderschön geschmückten Tischen luden Teller mit Gebäck zum Naschen ein und in den Krügen dampfte feiner Weihnachtstee. Eine Weihnachtsgeschichte durfte natürlich auch nicht fehlen. Es war ein sehr stimmungsvoller Abend, der Gelegenheit bot, gemütlich zu plaudern und alte Bekanntschaften aufzufrischen.

Wir freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr wieder solche gesellige Anlässe anbieten zu können und wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für 2013.
Der Vorstand

Bauen in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege

Ich habe kürzlich die Liegenschaft Wilerstrasse 2 gekauft und beabsichtige, das Haus umzubauen. Das Gebäude liegt in der Dorfkernzone und ist im Rahmen der Ortsplanung auch von der Gebäudeinventarisierung betroffen. Wie ich dem Hinweisinventar entnehmen konnte, *"besitzt das Gebäude gewisse architektonische Qualitäten, ist aber v.a. aufgrund seiner prägnanten Lage zwischen Dorf- und Wilerstrasse von hoher ortsbildlicher Bedeutung. Der historische Ökonomieteil, der spätestens Anfang des 19. Jahrhunderts entstand, wurde vor allem im 20. Jahrhundert stark baulich verändert und hat, zumindest im Erdgeschossbereich, kaum historische Substanz erhalten"*.

Vorsorglich hatte ich mein Bauprojekt bereits vor der Baueingabe mit Herrn Hasler von der kantonalen Denkmalpflege besprochen. Die Amtsstelle wünscht, dass Massnahmen und Installationen so vorgenommen werden, dass die historische Bausubstanz möglichst geschont wird. Damit die Ansicht des Hauses grösstenteils gleich bleibt, sollte die bestehende Aufteilung, die Torflächen, erkennbar bleiben. Die Farbgestaltung müsse mit der Gemeinde abgestimmt werden,

und die geplante Solaranlage soll sorgfältig integriert werden. Dies sind die Auflagen der Behörde.

Mein Projekt baut im bestehenden Gebäudevolumen und nutzt die vorhandene Aufteilung des Gebäudes. Es ist für mich die beste Lösung, und passt glücklicherweise zu den Auflagen. Deshalb kann ich diese ohne grösseren Aufwand erfüllen. Auch für die Solaranlage konnte eine Lösung gefunden werden. Die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege war in diesem Fall einfach und nicht mit grossen Einschränkungen verbunden.

Bedanken möchte ich mich bei allen Stellen für die rasche Abwicklung meines Bau gesuchs.

Franz Gasser, Wilerstrasse 2, auf Wunsch der Gemeinde Büttenhardt